

Impressum

Herausgeber: Sparkassenverband Saar
Ursulinenstraße 46
66111 Saarbrücken
Ansprechpartner: Benjamin Kirsch
Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 06 81/93 40-170

Druck: repa druck GmbH
Zum Gerlen 6, 66131 Saarbrücken



sparkassen-finanzgruppe-saar.de

Bildrechte:
BeckerBredel
BHK Architekten
JenkoAtaman – stock.adobe.com
Kreissparkasse Saarpfalz
Kreissparkasse St. Wendel
LBS
Michael Schönberger
Nicolas Hansen
S-COM
SAARLAND Versicherungen
SaarLB
Sparkasse Merzig-Wadern
Sparkasse Neunkirchen
Sparkasse Saarbrücken

Sparkassenverband Saar

Jahresbericht 2023

 Finanzgruppe
Sparkassenverband Saar



Anlage V

Die Sparkassen-Finanzgruppe Saar in Zahlen

92 Prozent

zufriedene Sparkassenkunden

rund 260*

Auszubildende

20,4 Mrd. Euro

Bilanzsumme der Sparkassen

rund 230*

Geschäftsstellen inkl. SB-Filialen

38,6 Mrd. Euro

Bilanzsumme der Sparkassen-Finanzgruppe Saar

277

Geldautomaten

15,67 Mrd. Euro

Kundeneinlagen der Sparkassen

121,6 Mio. Euro*

Körperschaft-/Gewerbsteuer

14,7 Mrd. Euro

Kundenkredite der Sparkassen

5,9 Mio. Euro*

gesellschaftliches Engagement

rund 4.350*

Beschäftigte

*Gesamte Sparkassen-Finanzgruppe Saar:
Sparkassen, SaarLB, LBS,
SAARLAND Versicherungen

Inhaltsverzeichnis

Die Sparkassen-Finanzgruppe Saar in Zahlen	2	Kreissparkasse Saarpfalz bietet mit dem Giro4You-Konto und ubiMaster kostenfreie Lernunterstützung und Nachhilfe für Schülerinnen und Schüler im Saarpfalz-Kreis	26
Vorwort		Kreissparkasse Saarpfalz	26
Tradition und Innovation: Die Sparkassen-Finanzgruppe Saar als moderner Finanzdienstleister und Arbeitgeber	4	Vorreiter moderner Arbeitskultur	28
Konjunktur- und Geschäftsentwicklung		Kreissparkasse St. Wendel	28
Rückblick 2023 – Inflation auf dem Rückzug	8	Erfolgreiche und grenzenlose Transformation auf vielen Ebenen	30
Aus der Sparkassen-Finanzgruppe Saar		SaarLB	30
„Die Sparkassen-Finanzgruppe Saar kombiniert innovative Ansätze mit traditionellen Werten wie Verlässlichkeit und Gemeinschaftsnähe“		„SaarLB, die etwas andere Landesbank“	32
Ein Gespräch mit Sparkassenpräsidentin Cornelia Hoffmann-Bethscheider	16	Landesbausparkasse Saar	32
Gelebte Nachhaltigkeit für und mit Mitarbeitenden		Weil Sicherheit immer im Trend liegt	34
Sparkasse Merzig-Wadern	18	SAARLAND Versicherungen	34
Tradition und Innovation sind kein Widerspruch – bei der Sparkasse Neunkirchen geht dies Hand in Hand	20	Der Sparkassenverband Saar	
Ein attraktiver Arbeitgeber		Neuausrichtung der Akademie der Sparkassen-Finanzgruppe Saar	38
Sparkasse Saarbrücken	22	Akademie der Sparkassen-Finanzgruppe	38
Viel moderner, als es scheint		Nachhaltigkeit, Engagement und Innovation	39
Kreissparkasse Saarlouis	24	Sparkassenverband Saar	39
		Der Verband und seine Organe	40
		Die Prüfungsstelle	44
		Organigramm	45
		Impressum	U4



Tradition und Innovation: Die Sparkassen-Finanzgruppe Saar als moderner Finanzdienstleister und Arbeitgeber

Liebe Leserinnen und Leser,

Das Jahr 2023 markierte aus gesamtwirtschaftlicher Perspektive ein schwieriges Kapitel, in dem erwartete Wachstumsimpulse ausblieben und das deutsche Bruttoinlandsprodukt um 0,3 Prozent zurückging. Im Saarland sahen wir uns mit besonderen Herausforderungen im Baugewerbe konfrontiert, das durch einen spürbaren Rückgang der Baugenehmigungen und eine Verlangsamung im privaten Wohnungsbau tiefgreifende Einschnitte erlebte.

Parallel dazu erlebte die gesamte Eurozone weitere Zinserhöhungen durch die Europäische Zentralbank, die darauf abzielte, die Inflation zu kontrollieren.

In diesem herausfordernden Umfeld haben die sechs Sparkassen, die SaarLB, LBS und SAARLAND Versicherungen im Saarland erfolgreich agiert und ihre über 600.000 Kundinnen und Kunden in allen Finanzangelegenheiten vertrau-

ensvoll und verlässlich begleitet. Diese Verlässlichkeit wurzelt vor allem in der regionalen Bindung unserer Sparkassen und ihren Verbundpartnern, die ein vitales Interesse daran haben, dass es den Menschen, Unternehmen, Kommunen und Vereinen im Saarland gut geht. Die Kosten für Energie, Lebensmittel und Anschaffungen schmälerten allerdings die Sparfähigkeit der Saarländerinnen und Saarländer. Bei den Kundeneinlagen zeigte sich ein klarer Trend hin zu höherverzinslichen, längerfristigen Sparformen.

Der Umbau der saarländischen Wirtschaft hin zu mehr Nachhaltigkeit ist in vollem Gange, und die Sparkassen-Finanzgruppe Saar ist ein integraler Teil dieses Prozesses. Durch eigene Mittel und Förderkredite bieten wir passgenaue Finanzierungen für die energetische Gebäudesanierung, die Anschaffung von Solar- und Photovoltaikanlagen sowie für Heizungserneuerungen in Privathaushalten. Für Unternehmen und Selbstständige stellen wir immer häufiger



Kredite für Investitionen in Energieeffizienz und CO₂-sparende Technologien bereit. Hierbei kommt unsere institutsübergreifende Initiative „Gemeinsam Grün & Clever“ besonders gut zum Tragen.

Verantwortung und öffentlicher Auftrag

Unsere Sparkassen-Finanzgruppe Saar übernimmt Verantwortung für unsere Region und die Menschen im Saarland. Das zeigt sich besonders im gesellschaftlichen Engagement unserer Institute, die im Jahr 2023 viele regionale Initiativen, Vereine, Anliegen und Organisationen mit fast 6 Mio. Euro unterstützt haben, die sich für soziale, sportliche, nachhaltige oder kulturelle Zwecke einsetzen.

Unsere Sparkassen erfüllen außerdem einen öffentlichen Auftrag, der über reine Bankdienstleistungen hinausgeht. Eine unserer zentralen Aufgaben ist es, eine angemessene und ausreichende Versorgung aller Bevölkerungsschichten und der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstands, mit geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen sicherzustellen.

Um die Bargeldversorgung trotz krimineller Attacken flächendeckend im Saarland zu sichern, haben wir die „Sicherheitspartnerschaft Geldautomaten Saarland“ mit dem Landesinnenministerium, Polizei Saarland und den

saar^{LB}

LBS

SAARLAND
Versicherungen

Finanzgruppe

Genossenschaftsbanken ins Leben gerufen. Hierbei stimmen sich die Partner eng ab und sorgen so für mehr Prävention und Sicherheit.

Um unseren öffentlichen Auftrag auch künftig verlässlich und auf hohem Qualitätsniveau zu erfüllen, setzt die Sparkassen-Finanzgruppe Saar weiterhin auf erstklassige Ausbildung: Im Jahr 2023 haben über 100 junge Talente ihre Ausbildung oder ein Studium bei uns begonnen. Gleichzeitig verstärken wir unser Engagement, mehr Frauen in Führungsrollen zu fördern und Quereinsteigern Chancen zu bieten, die eine Karriere in der Finanzbranche anstreben. In Kombination mit unserem fortschrittlichen digitalen Ökosystem, zu dem Online-Banking, die S-App und weitere Multikanal-Services zählen, rüsten wir uns für verändertes Kundenverhalten und zukünftigen Herausforderungen. So gewährleisten wir, dass wir Saarländerinnen und Saarländer, die regionale Wirtschaft und die öffentliche Hand auch weiterhin ortsunabhängig und zeitflexibel mit bewährten sowie innovativen Finanzdienstleistungen versorgen können.

Ihre

Cornelia Hoffmann-Bethscheider
Präsidentin des Sparkassenverbandes Saar



Die Sparkassen-Finanzgruppe Saar – Starker Partner in unruhigen Zeiten.

Auch in herausfordernden Zeiten sind die Sparkassen und ihre Verbundpartner starke und verlässliche Partner für ihre Kundinnen und Kunden. Die vergangenen Monate standen im Zeichen steigender Inflation, zeigten aber auch, dass die Institute für ihre Kundinnen und Kunden da sind und schnell auf veränderte Marktgegebenheiten reagieren.

Rückblick 2023 – Inflation auf dem Rückzug

Die Wirtschaftsentwicklung im Jahr 2023 war in Deutschland durch rückläufige Inflationsraten und eine schwache gesamtwirtschaftliche Dynamik geprägt. Die zwar in der Tendenz fallende, aber immer noch hohe Inflation dämpfte das Konsumklima, die höheren Zinsen bremsten vor allem die Bauwirtschaft aus. Es gab auch keine expansiven Impulse von der öffentlichen Hand, die insbesondere ihre coronabedingten Ausgaben zurückfuhr. Wachstumstreibend wirkten lediglich die Ausrüstungsinvestitionen und der Außenhandel. In Summe schrumpfte das reale Bruttoinlandsprodukt (BIP) in Deutschland in 2023 um 0,3 Prozent. Im Saarland sank das reale BIP sogar um 0,6 Prozent.

Es ist darauf hinzuweisen, dass die genannten Wachstumswahlen vorläufige Zahlen sind, die erfahrungsgemäß noch erheblich korrigiert werden können. Unabhängig davon setzen sich hinsichtlich der Saar-Wirtschaft zwei negative Tendenzen fort. Die Saar-Wirtschaft schrumpft im Trend, wenn auch nicht in jedem einzelnen Jahr; der scharfe Wachstumseinbruch des Jahres 2020 im Saarland ist noch bei weitem nicht kompensiert. Und die Saar-Wirtschaft bleibt kontinuierlich hinter der bundesweiten Entwicklung zurück. So ist das Saarland das einzige Bundesland, dessen reales BIP im Jahr 2023 weiterhin unter dem Niveau von 2015 lag.

Hinter dem relativ schwachen Wachstum im Saarland stecken nicht nur temporäre

Belastungsfaktoren, sondern auch fundamentale Trends, insbesondere die relativ schwache demografische Entwicklung. Diese erklärt den Wachstumsrückstand zum Bund aber nur zum Teil. Bei einer Betrachtung des realen BIP pro Erwerbstätigen als breites Maß für die Produktivität fällt auf, dass die Entwicklung im Saarland viele Jahre hinter der bundesweiten Entwicklung zurückgeblieben ist. Fast alle Bundesländer weisen seit 2015 eine stärkere Produktivitätsentwicklung auf.

Im Verarbeitenden Gewerbe haben sich wichtige Branchen im Jahr 2023 unterschiedlich entwickelt. Die Fahrzeugindustrie konnte steigende Umsätze verbuchen, während in der Metallerzeugung und -bearbeitung sowie im Maschinenbau deutliche Umsatzrückgänge zu verzeichnen waren. Das Baugewerbe musste im Jahr 2023 ebenfalls Umsatzverluste hinnehmen. Die Dienstleistungsbereiche, die insgesamt einen Anteil von ca. 70 Prozent an der saarländischen Wertschöpfung erbringen, stagnierten in 2023 auf Vorjahresniveau und bleiben damit ebenfalls hinter der bundesweiten Entwicklung zurück. .

Angesichts der geringen gesamtwirtschaftlichen Dynamik hat sich der saarländische Arbeitsmarkt in 2023 erneut als erstaunlich robust erwiesen. Die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten lag zum Jahresende 2023 bei rund 394.000, damit 0,1 Prozent über dem Vorjahreswert und nur leicht unter

Wachstum des realen Bruttoinlandsproduktes 2019 – 2023

Jahr	Saarland	Deutschland
2019	-2,0	1,1
2020	-5,0	-3,8
2021	2,9	3,2
2022	0,9	1,8
2023	-0,6	-0,3

Quelle: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung der Länder;
Stand: Februar 2024; für 2023: vorläufige Werte.

dem Vor-Corona-Niveau am Jahresende 2019. Der entsprechende Wert im Bund stieg in 2023 um 0,6 Prozent. Vor dem Hintergrund einer zunehmenden Knappheit an Arbeitskräften – nicht mehr nur Fachkräften – versuchen die Unternehmen offensichtlich, ihre Belegschaften zu halten. Die geringe wirtschaftliche Dynamik in 2023 spiegelt sich allerdings in einem Rückgang der offenen Stellen wider. Sie sanken im Vergleich zum Vorjahresende um 14,4 % auf knapp 10.000. Die Arbeitslosenquote (Anzahl der Arbeitslosen im Verhältnis zu den zivilen Erwerbspersonen) lag zum Jahresende 2023 im Saarland bei 6,7 Prozent, also 0,3 Prozentpunkte über dem Niveau des Vorjahres. Im Bund lag die Quote Ende 2023 bei 5,7 Prozent (+0,4 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr).

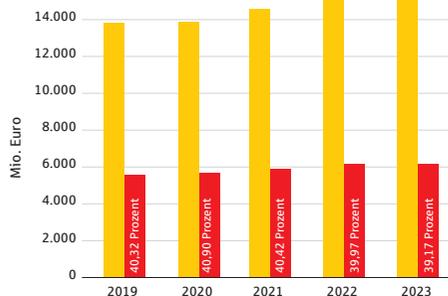
Nach vielen Jahren einer unauffälligen Entwicklung steht die Inflationsentwicklung seit 2021 wieder im Zentrum der öffentlichen Aufmerksamkeit. Zu Beginn des Jahres 2023 erreichte die Inflationsrate in Deutschland im Vergleich zu den Vorjahresmonaten mit 8,7 Prozent Höchstwerte, seitdem fallen die monatlichen Raten allerdings im Trend. Im Jahresdurchschnitt lag die Inflationsrate in 2023 in Deutschland bei 5,9 Prozent, nach 6,9 Prozent im Vorjahr. Im Saarland stiegen die Verbrau-

cherpreise um 6,0 Prozent an, der Wert lag nur leicht unter dem Vorjahreswert von 6,1 Prozent. Zu beachten ist, dass die unterjährigen Entwicklungen der Jahre 2022 und 2023 völlig unterschiedlich waren: Während im Jahr 2022 die Inflationsraten Monat für Monat anstiegen, angetrieben durch die steigenden Energie- und Nahrungsmittelpreise in Folge des Ukraine-Kriegs, gehen die Raten seit März 2023 im Trend wieder deutlich zurück. Nicht zuletzt die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank (EZB), die seit Mitte 2022 die Leitzinsen in mehreren Schritten stark angehoben hat, wirkt inflationsdämpfend.

Ausblick 2024: Keine konjunkturelle Dynamik in Sicht

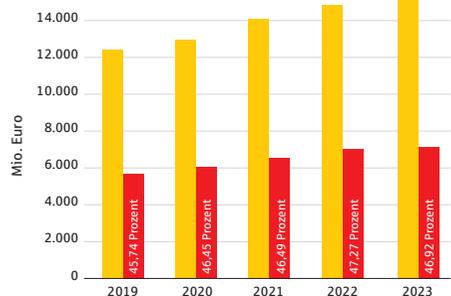
Den starken konjunkturellen Einbruch, den viele Beobachter vor dem Hintergrund einer möglichen Energieknappheit, hoher Inflation und steigender Zinsen für 2023 erwartet hatten, ist die deutsche Wirtschaft zwar entgangen. Dafür sind im Laufe des Jahres 2023 die strukturellen Schwächen des Investitionsstandorts Deutschland, wie z.B. Arbeitskräfteknappheit, im internationalen Vergleich hohe Energiepreise, hohe Steuer- und Bürokratiebelastung, stärker in den Fokus der Diskussion geraten. Entsprechend negativ hat sich die Stimmung bei den Unternehmen entwickelt, sowohl in Deutschland ausweislich des Ifo-Geschäftsklimaindex als auch im Saarland ausweislich der IHK-Indikatoren zu Lage und Geschäftserwartungen. Dementsprechend fallen die Wachstumserwartungen für 2024 sehr verhalten aus. Für die deutsche Wirtschaft im Jahr 2024 gehen die allermeisten Prognosen von einer Stagnation aus. So erwartet die Deka derzeit ein reales „Wachstum“ von 0 Prozent. Angesichts der großen strukturellen Herausforderungen der Saarwirtschaft ist auch regional kaum mehr zu erwarten. Für die Inflation wird allgemein ein

Marktanteile der saarländischen Sparkassen an Unternehmenskrediten



Quelle: Quartalsbericht der Deutschen Bundesbank

Marktanteile der saarländischen Sparkassen an Wohnungsbaukrediten



Quelle: Quartalsbericht der Deutschen Bundesbank und Vierteljährliche Kreditnehmerstatistik

weiterer Rückgang und ein Jahresdurchschnitt von etwa 2,5 Prozent erwartet.

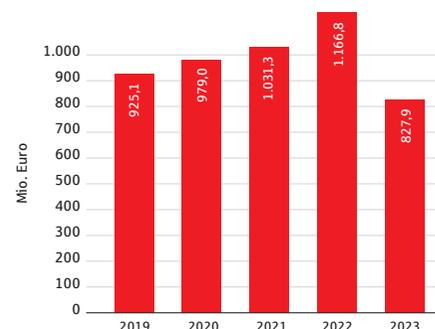
All diese Prognosen berücksichtigen durchaus schon konjunkturbegünstigende Faktoren, wie den zur Jahresmitte erwarteten Beginn von Leitzinssenkungen der EZB oder die konsumsteigernde Wirkung der sinkenden Inflationsraten. Auf etwas längere Sicht dürften auch vom Außenhandel wieder positive Impulse ausgehen. Dem stehen aber auch erhebliche Negativfaktoren entgegen: Die Stimmung in den Unternehmen wird derzeit belastet durch eine als inkonsistent wahrgenommenen Wirtschafts- und Finanzpolitik der Bundesregierung. Über den Tag hinaus ist zu konstatieren, dass sich die geopolitische Lage zunehmend komplizierter darstellt. Ein ungestörter Fortgang des Trends zur Globalisierung ist nicht zu erwarten. Dies gilt vor allem wegen des Konflikts zwischen den USA und China, der bisher vor allem handels- und industriepolitisch ausgetragen wird. Gleichzeitig wird immer deutlicher, dass die Aufgabe der Transformation der heimischen Wirtschaft hin zur Klimaneutralität eine gewaltige Aufgabe ist, die schnell angegangen werden muss.

Kreditgeschäft der Sparkassen spiegelt die schwache Konjunktur wider

Die saarländischen Sparkassen haben im Jahr 2023 neue Kredite in Höhe von gut 1,8 Mrd. Euro zugesagt und damit das Rekordniveau des Vorjahres deutlich um über 31 Prozent unterschritten. Dabei verlief das Neugeschäft mit Unternehmen und Selbständigen mit Kreditzusagen in Höhe von rund 828 Mio. Euro (-29 Prozent gegenüber dem Vorjahr) relativ noch etwas besser als das Geschäft mit den Privatkunden. Hier sanken die Kreditzusagen um 37,2 Prozent zum Vorjahr auf 699 Mio. Euro ab. Insbesondere der Einbruch der Nachfrage nach privaten Wohnungsbaukrediten, der im 3. Quartal 2022 einsetzte, setzte sich im Jahr 2023 fort. Die Zusagen an die öffentlichen Haushalte bewegten sich dagegen mit gut 232 Mio. Euro um gut sieben Prozent über dem Niveau des Vorjahres.

Die Gesamtvolumina der zum Jahresende 2023 ausgelegten Kredite stiegen im Privatkundengeschäft auf gut 6,4 Mrd. Euro (+0,4 Prozent zum Vorjahr), an Firmenkunden standen Kredite in Höhe von 6,15 Mrd. Euro zu Buche (-0,1

Mittelstandsfinanzierung der saarländischen Sparkassen 2017 – 2021



Quelle: SVS Saar

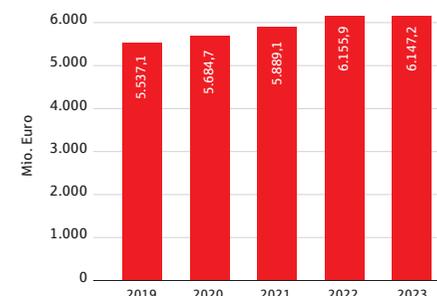
Prozent zum Vorjahr). Der Bestand an Krediten an die öffentlichen Haushalte fiel auf gut 1,5 Mrd. Euro (-5,4 Prozent zum Vorjahr).

Der Marktanteil der saarländischen Sparkassen an den Krediten saarländischer Kreditinstitute an Unternehmen und Selbstständige lag Ende 2023 ausweislich der Bankstatistischen Regionalergebnisse der Bundesbank bei gut 39 Prozent. Damit haben die saarländischen Sparkassen ihre Marktführerschaft klar verteidigt.

Weitere Marktanteile Ende 2023 zum Vergleich: Sonstige Kreditinstitute (insbesondere SaarLB): 35,7 Prozent; Genossenschaftsbanken: 20,2 Prozent; Kreditbanken inklusive Großbanken: 5,0 Prozent. Der Marktanteil der Sparkassen bei den Handwerkskrediten lag zum Ende 2023 leicht über dem Niveau des Vorjahres bei rund 87,8 Prozent.

Der Markt für gewerbliche und private Wohnungsbaufinanzierungen litt im Jahr 2023 unter äußerst schwierigen Rahmenbedingungen. Steigende Bauzinsen und -kosten, Lieferengpässe bei Baumaterial und Unsicherheit

Mittelstandsfinanzierung der saarländischen Sparkassen 2017 – 2021

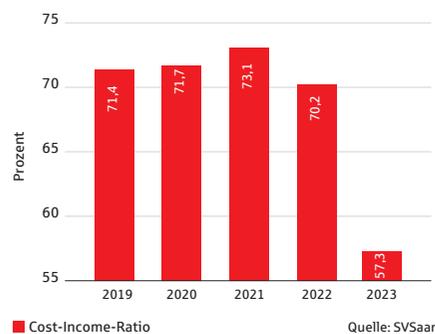


Quelle: SVS Saar

bezüglich der künftigen Bauvorschriften (Stichwort: Heizungsgesetz) führten zu großer Zurückhaltung von Investoren. Zwar haben die Sparkassen Ende 2023 mit einem Kreditvolumen von 7,15 Mrd. Euro (+ 1,9 Prozent gegenüber 2022) einen Marktanteil von 46,9 Prozent erreicht und damit ihre Marktführerschaft unter den saarländischen Kreditinstituten gemäß den Ergebnissen der Bankstatistischen Regionalergebnisse der Bundesbank behauptet. Allerdings sanken die Kreditzusagen, also das Neugeschäft an Wohnungsbaukrediten, um über 40 Prozent gegenüber dem Jahr 2022. Die Finanzierungen für Neubauvorhaben fielen um fast 56 Prozent gegenüber 2022 auf 99 Mio. Euro. Der Schwerpunkt der Finanzierungen lag mit rund 690 Mio. Euro bei den Finanzierungen für den Kauf bestehender Immobilien, in diesem Marktsegment war ein Rückgang um „nur“ gut ein Drittel zum Vorjahr zu verbuchen.

Zurückhaltend haben die Kreditnachfrager die saarländischen Sparkassen im Segment des Konsumentenkredits in Anspruch genommen. Hier war im Jahr 2023 ein Bestandsverlust von 4,1 Prozent zu verzeichnen. Das Neugeschäft

Rentabilität der Sparkassen
Cost-Income-Ratio



war gegenüber 2022 rückläufig, die Darlehenszusagen lagen mit gut 136 Mio. Euro und einem Minus von 22,4 Prozent klar unter dem Vorjahresniveau. Im Gegensatz dazu sanken die an S-Kreditpartner vermittelten Ratenkredite weniger deutlich um 5,6 Prozent auf 41,2 Mio. Euro.

Insgesamt darf man festhalten, dass sich die Konjunkturschwäche der saarländischen Realwirtschaft und insbesondere der Einbruch in der Bauwirtschaft im Kreditgeschäft der saarländischen Sparkassen widerspiegelt. Dennoch haben die Sparkassen mit ihrem Kreditangebot vielen Unternehmen gerade in schwierigen Zeiten dringend benötigte Liquidität zur Verfügung gestellt. Gleichzeitig haben sie Unternehmen und Privaten in unzähligen Beratungsgesprächen bei der Bewältigung der vielfältigen Herausforderungen geholfen. Die Sparkassen sind damit auch in einem schwierigen Jahr in überzeugender Weise ihrem öffentlichen Auftrag nachgekommen, die Versorgung der Bevölkerung und des Mittelstandes mit Finanzdienstleistungen zu sichern.

Dass das Vertrauen der Bevölkerung in die Sparkassen weiterhin ungebrochen ist, zeigt

Rentabilität der Sparkassen
Betriebsergebnis vor Bewertung – Jahresergebnis



sich im Saarland daran, dass die Kunden auch im Jahr 2023 einen großen Teil ihrer Ersparnisse bei den Sparkassen anlegten.

Die Kundeneinlagen – Spareinlagen, Eigenemissionen, Termingelder und Sichteinlagen – lagen zum Jahresende 2023 mit 15,67 Mrd. Euro um 337 Mio. Euro bzw. 2,1 Prozent leicht unter dem Vorjahresniveau. Spareinlagen und täglich fällige Gelder wurden reduziert, höher verzinsliche Eigenemissionen und Termingelder legten dagegen deutlich zu. Gleichzeitig haben viele Kundinnen und Kunden in 2023 mit Unterstützung der Sparkassen ihre Wertpapieranlagen weiter erhöht. Der Nettoabsatz lag bei fast 496 Mio. Euro und übertraf damit das starke Vorjahresniveau um 3,6 Prozent.

Sparkassen: Sehr gute operative Ergebnisse, Kosten weiter im Griff

Die Sparkassen haben im Jahr 2023 ihre Position als Marktführer für Finanzdienstleistungen im Saarland verteidigt. Regelmäßig konnten sie ihre Privat- und Firmenkunden durch persönliche Beratung, guten Service, innovative Angebote und ein faires Verhältnis von Preis und Leistung überzeugen. Als wich-

tigster Erfolgsfaktor im Kundengeschäft darf das Konzept der ganzheitlichen Kundenberatung gesehen werden; hierfür setzen die Institute das „Sparkassen-Finanzkonzept“ ein.

Die Gewinn- und Verlustrechnung der Sparkassen wurde in 2023 – nach dem Ende der Negativzinsphase im Jahr 2022 – durch die anhaltende Normalisierung an den Zinsmärkten geprägt. Der Zinsüberschuss der Saar-Sparkassen, also der Saldo aus Zinsertrag und Zinsaufwand, stieg sehr deutlich. Dazu kam ein gutes Provisionsergebnis, insbesondere aus Zahlungsverkehr und Wertpapiergeschäft. Entlastend wirkte darüber hinaus, dass die Kursverluste bei festverzinslichen Papieren im Eigenbestand, die im Jahr 2022 als Folge des steilen Zinsanstiegs zu verbuchen waren, im Jahr 2023 zu einem guten Teil bereits wieder aufgeholt wurden.

Auch wenn die Rückkehr zu positiven Zinsen auf längere Sicht das Geschäftsmodell der Sparkassen stärkt, werden die kommenden Jahre betriebswirtschaftlich anspruchsvoll sein. Daher bleibt auch der Blick auf die Kostenseite wichtig: Der Personalaufwand der saarländischen Sparkassen ist im Jahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr nicht zuletzt aufgrund von Tarifsteigerungen um 3,5 Prozent gestiegen, der Sachaufwand um knapp 5,2 Prozent. Die Summe aus beiden Positionen, der Verwaltungsaufwand der Saar-Sparkassen, lag in 2023 bei rund 310 Mio. € und ist gegenüber 2022 um ca. 4,1 Prozent gestiegen. Ein Kostenauftrieb unterhalb der allgemeinen Preissteigerungsrate darf als Ausweis weiterhin hoher Kostendisziplin gedeutet werden.

Im Saldo der verschiedenen Effekte – dominant war 2023 das oben erwähnte Plus beim Zinsüberschuss – fiel das Betriebsergebnis vor

Bewertung im Verbandsgebiet deutlich höher aus als im Vorjahr. Analog gilt dies für die Cost-Income-Ratio, also das Verhältnis von ordentlichem Aufwand zum Ertrag. Sie verbesserte sich mit einem Wert von 57,3 Prozent sehr deutlich um gut 13 Prozentpunkte. Es gibt allerdings Grund zur Annahme, dass das Jahr 2023 in Bezug auf diese Kennziffern kein „normales“ Jahr war, insbesondere weil mit einem weiteren Anstieg des Zinsaufwands gerechnet werden muss.

Bei den saarländischen Sparkassen waren zum Jahresende 2023 insgesamt 3.196 Menschen beschäftigt, 16 weniger als ein Jahr zuvor. Unter ihnen befanden sich 250 Auszubildende (Vorjahreswert: 243). Die Ausbildungsquote, das ist der Anteil der Auszubildenden an den aktiv bankspezifisch Beschäftigten, lag mit 9,5 Prozent über dem Niveau des Vorjahres.



Nah bei den Kundinnen und Kunden.

Die Sparkassen und ihre Verbundpartner stehen den Saarländer:innen überall zur Seite – in städtischen wie ländlichen Gebieten, bei Unternehmen, Vereinen und kommunalen Einrichtungen sowie in der digitalen Welt. Gerade in herausfordernden Zeiten leben sie Nähe, Dialog und Engagement – jeden Tag.

„Die Sparkassen-Finanzgruppe Saar kombiniert innovative Ansätze mit traditionellen Werten wie Verlässlichkeit und Gemeinschaftsnähe“

Ein Gespräch mit Sparkassenpräsidentin Cornelia Hoffmann-Bethscheider

„Frau Hoffmann-Bethscheider, welche innovativen Ansätze verfolgt die Sparkassen-Finanzgruppe Saar, um sich als moderner und innovativer Finanzdienstleister zu positionieren und gleichzeitig die traditionellen Werte der Sparkassen zu bewahren?“

Die Sparkassen-Finanzgruppe Saar kombiniert innovative Ansätze mit traditionellen Werten wie Verlässlichkeit und Gemeinschaftsnähe, um sich als moderner und innovativer Finanzdienstleister zu positionieren. Ein herausragendes Beispiel hierfür ist die S-App, die von 16,3 Millionen Deutschen und mehreren Hunderttausend Saarländern genutzt wird. Diese App ermöglicht den Nutzenden, ihre Bankgeschäfte bequem und effizient über mobile Geräte abzuwickeln, was die Zugänglichkeit und Kundenfreundlichkeit erheblich steigert. Die saarländischen Sparkassen beschäftigen sich mit fortschrittlichen KI-Lösungen, um Prozesseffizienz und Kundeninteraktion zu verbessern. Zudem unterstützt die Sparkassen-Finanzgruppe Saar die Entwicklung von Wero, einer digitalen Wallet, die schnelle, sichere Zahlungen in Europa ermöglicht und bis Mitte 2024 eingeführt wird. Diese Maßnahmen verdeutlichen unser Engagement für Innovation, um

unseren Service für die Kundinnen und Kunden auszubauen. Dabei behalten unsere Institute die persönliche Beratung und das bundesweit dichteste Netz an Filialen und Agenturen



aufrecht. Das macht die Sparkassen-Finanzgruppe Saar zu einem modernen und gleichzeitig traditionellen Finanzpartner.

Welche spezifischen Herausforderungen sehen Sie für die Sparkassen im Saarland in der aktuellen Wirtschaftslage und wie begegnen sie diesen?

Auch wir als Sparkassen-Finanzgruppe Saar navigieren durch eine Zeit des Wandels, in der die Transformation der saarländischen Wirtschaft und die Etablierung des Themas Nachhaltigkeit zentrale Herausforderungen darstellen. Dabei fokussieren wir uns darauf, nicht nur großen Industrieunternehmen, sondern auch den vielen kleinen und mittleren Unternehmen Unterstützung zu bieten. Unsere Initiative „Gemeinsam Grün & Clever“ spielt hier eine Schlüsselrolle, indem sie maßgeschneiderte Finanzierungslösungen und Versicherungsangebote für Investitionen in Energieeffizienz und CO₂-sparende Technologien bereitstellt.

Parallel dazu sehen wir uns mit dem demografischen Wandel konfrontiert, der sich auch innerhalb unserer Belegschaft widerspiegelt. Über 12 % unserer Mitarbeitenden sind über 60 Jahre alt und werden bald in den Ruhestand gehen. Dies unterstreicht die Dringlichkeit, kontinuierlich qualifizierten Nachwuchs zu gewinnen, um unseren öffentlichen Auftrag weiterhin erfüllen zu können und die regionale Wirtschaft sowie die Saarländerinnen und Saarländer umfassend mit Finanzdienstleistungen zu versorgen.

Zusätzlich erfordern die steigenden Anforderungen durch Digitalisierung und Regulierung eine stetige Anpassung und Weiterbildung unserer Mitarbeitenden. Ich bin mir sicher, dass wir durch gezielte Förderungs- und Weiterbildungsprogramme nicht nur den digitalen

Wandel der Finanzbranche meistern, sondern auch eine nachhaltige und zukunftsfähige Geschäftspolitik fördern werden. Dadurch sichern wir die Resilienz unserer Finanzdienstleistungen im Saarland in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Welche Strategie verfolgt die S-Finanzgruppe Saar, um sich als attraktiver Arbeitgeber zu präsentieren, der sowohl junge Talente als auch erfahrene Fachkräfte anspricht?

Unsere Institute setzen auf verschiedene Strategien, um die Sparkassen-Finanzgruppe Saar als attraktiven Arbeitgeber zu positionieren und Fachkräfte sowohl zu gewinnen als auch langfristig zu binden. Sie setzen auf ein attraktives Vergütungspaket mit marktgerechten Gehältern, flexiblen Arbeitszeiten und familienfreundlichen Bedingungen, mobiles Arbeiten, wo dies möglich ist, oder Zusatzleistungen wie beispielsweise Jobrad-Angebot und viele weitere Benefits. Wir fördern junge Talente durch jährlich über 100 Ausbildungsplätze und duale Studiengänge.

Bei der Gewinnung von Fachkräften unterstützt unsere neue Arbeitgebermarke, entwickelt vom DSGVO. Sie macht unsere Mitarbeitenden zu Markenbotschaftern und betont Werte wie Freude, Unterstützung und Wertschätzung, um uns als Top-Arbeitgeber zu positionieren.

Unser Cross-Mentoring-Programm „FrauStark“ unterstützt Frauen dabei, ihr Potenzial umzusetzen und von erfahrenen Führungskräften zu lernen. Unser gemeinsames Ziel ist es, mehr Frauen in Führungspositionen zu bringen. Im Jahr 2024 startet unsere zweite Programmrunde. Zudem sind wir offen für Quereinsteiger aus verschiedenen Wirtschaftsbereichen, die unsere Finanzgruppe vielfältiger und bunter machen.

Gelebte Nachhaltigkeit für und mit Mitarbeitenden

Beispiel Sparkasse Merzig-Wadern

Seit 1857 ist die Sparkasse fester Bestandteil des Landkreises Merzig-Wadern. Von Beginn an engagiert sie sich zugunsten der Mitbürgerinnen und Mitbürger der Region. Seit 2007 fasst das Kreditinstitut sein nachhaltiges Engagement unter dem Claim „MZG – Menschen Zukunft Geben“ zusammen. Das Kürzel MZG steht also nicht nur für die Initialen und das Autokennzeichen des grünen Landkreises Merzig-Wadern, sondern charakterisiert auch die Handlungsmaxime für das vielfältige gesellschaftliche Engagement der Sparkasse.

In der heutigen Zeit steht Nachhaltigkeit mehr denn je im Fokus von Unternehmen und Organisationen. Die Sparkasse realisiert konkrete Vorhaben, um ökologisches, soziales und ökonomisches Handeln zu harmonisieren. Die nachhaltigen Projekte werden für Mitarbeitenden und teilweise mit den Mitarbeitern umgesetzt.

Erzeugung von grünem Strom

In den 90er Jahren erfolgte ein Erweiterungsbau der Hauptstelle der heutigen Sparkasse Merzig-Wadern. Die Klimatisierung von Räumen spielte zu dieser Zeit kaum eine Rolle. Die zunehmende globale Erwärmung mit sehr hohen Temperaturen im Sommer impliziert

jedoch ein Umdenken: Um bei hohen Temperaturen ein angenehmes Raumklima sowohl für die Mitarbeitenden in ihren Arbeitsumgebungen als auch für die Kunden bei ihren Besuchen bei der Sparkasse zu schaffen, ist eine Klimatisierung des mit zahlreichen Glasflächen versehenen Gebäudes nötig. Da für die Kühlung der Räume ein erhöhter Energiebedarf entsteht, fiel die Entscheidung, eigenen grünen Strom zu erzeugen. Im Kontext von nachhaltigem Handeln ermöglicht die Energiegewinnung durch eine Photovoltaik-Anlage einerseits Kosten einzusparen und hilft andererseits den ökologischen Fußabdruck des Kreditinstitutes zu verbessern.

Im Herbst 2023 startete auf dem Kundenparkplatz der Hauptstelle in Merzig der Bau von drei Carports, deren Dächer mit insgesamt 120 installierten Solarmodulen ausgestattet sind, sowie einer Ladestation mit zwei Ladepunkten. Die Photovoltaik-Anlage kann im Jahr zwischen 45.000 und 50.000 Kilowattstunden Strom erzeugen und somit einen Teil des Strombedarfes für die Klimatisierung und die Lade-Infrastruktur für E-Mobilität des Kreditinstitutes abdecken. Die eigene Kühlanlage mit Wärmetauscher befindet sich ebenfalls auf dem Kundenparkplatz. Die Anlage wurde im März 2024 in Betrieb genommen.



Die Auszubildenden forsten gemeinsam mit dem Vorstand (5.v.l. Frank Jakobs, Vorstandsvorsitzender, und 4. v.l. Wolfgang Fritz, Vorstandsmitglied) und weiteren Mitarbeitenden der Sparkasse Merzig-Wadern sowie Christoph Biertz von der Genussmanufaktur „Naturbursche“ (Bildmitte knieend) ein Gelände unweit des Losheimer Stausees auf.

Aufforstung Streuobstwiese mit Generation Z

Die Bedeutung von Nachhaltigkeit ist insbesondere für die jüngere Generation, die Generation Z, die heutigen Auszubildenden, ein zentrales Anliegen. Um dem Bedürfnis der jungen Talente nach nachhaltigem Handeln und sinnstiftenden Tätigkeiten gerecht zu werden, bindet die Sparkasse Merzig-Wadern ihre Auszubildenden aktiv in ihr gesellschaftliches Engagement ein.

So forsteten 28 Auszubildende im Oktober 2023 gemeinsam mit Christoph Biertz, dem Inhaber der saarländischen Genussmanufaktur „Naturbursche“, dem Vorstand, Vertretern des Personalrates und weiteren Mitarbeitenden ein Gelände unweit vom Losheimer Stausee entfernt auf.

Um den Acker in eine Streuobstwiese umzuwandeln, packten die Azubis kräftig an: Sie stutzten insgesamt 40 Maronen- und Apfelbäume die Wurzeln unter der fachmännischen Leitung von

Christoph Biertz, buddelten Löcher im vorgegebenen Abstand und setzten schließlich die Jungbäume. Anschließend wurden die Bäume fachgerecht vom Profi umzäunt und somit vor Verbiss von wilden Tieren geschützt. Der zukünftig entstehende artenreiche Lebensraum bindet perspektivisch etwa sechs Tonnen CO₂ im Jahr.

Für Frank Jakobs, Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Merzig-Wadern, und Wolfgang Fritz, Mitglied des Vorstandes, sind die Aktivitäten für die Mitarbeitenden und mit den Mitarbeitenden Beispiele für gelebte Nachhaltigkeit. „Wir verknüpfen unsere Tradition ‚Menschen Zukunft Geben‘ mit innovativem Vorgehen. Durch die Erzeugung von eigenem grünem Strom und der Aufforstung der Streuobstwiese leisten wir einen aktiven Beitrag zum Schutz unserer Umwelt und zur Förderung von nachhaltigen Werten“, so Frank Jakobs.

Mitarbeitende:	380
Geschäftsstellen (inkl. SB-Filialen):	32
Bilanzsumme:	2,23 Mrd. Euro

Tradition und Innovation sind kein Widerspruch – bei der Sparkasse Neunkirchen geht dies Hand in Hand

Beispiel Sparkasse Neunkirchen

Dass Tradition und Innovation keine Gegensätze darstellen, sondern sich auf besonders positive Weise miteinander kombinieren lassen, beweist die Sparkasse Neunkirchen immer wieder neu. Das Engagement für die Heimatregion, der Landkreis Neunkirchen, in dem sie fest verwurzelt ist, zeichnet sie seit ihrer Gründung vor über 150 Jahren aus. Zur guten Tradition gehört die Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und die Unterstützung des Ehrenamtes vor Ort. Eine besondere Innovation stellt dabei ihre Online-Spendenplattform „Meine Helden“ dar, dank der die Sparkasse dafür sorgt, dass seit Einführung im Jahr 2019 bereits über eine Million Euro Fördermittel an regionale Vereine und Organisationen fließen konnten.



Der Landrat des Landkreises Neunkirchen, Sören Meng (3.v.r.) und der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Neunkirchen, Jörg Welter (4.v.r.) mit dem Team der Sparkasse Neunkirchen bei der feierlichen Vergabe des 1. Neunkircher Nachhaltigkeits-Awards.

Ganz im Sinne des Slogans „Weil’s um mehr als Geld geht“ startete die Sparkasse Neunkirchen 2023 erneut eine ganz besondere und innovative Aktion. Gemeinsam mit dem Landkreis Neunkirchen hat sie über ihre Spendenplattform die Förderaktion „Gemeinsam nachhaltig“ zur Unterstützung der Vereine und nachhaltiger Projekte in der Region ins Leben gerufen. Die Ergebnisse der Aktion, die im April 2024 mit der Verleihung des 1. Neunkircher Nachhaltigkeitsawards zusammen mit dem Ehrenamtspreis des Landkreis Neunkirchen ihren feierlichen Abschluss fand, können sich sehen lassen. Landrat Sören Meng und der Vorstand der Sparkasse Neunkirchen, Jörg Welter (Vorstandsvorsitzender) und Patrick Rammo, freuen sich sehr, dass die Initiative von Landkreis und Sparkasse so großen Anklang gefunden hat.

Zu den konkreten Ergebnissen: 107 Projekte erhalten dank der Aktion insgesamt 117.300 Euro. Die meisten Projekte konnten sich mindestens das Startkapital in Höhe von 300 Euro sichern. Zudem konnten im Sinne eines Crowdfundings weitere Privatspenden eingeworben werden, wofür Sparkasse und Landkreis mit besonderen Aktionen zusätzliche Anreize geschaffen hatten. Im Rahmen von zwei Verdopplungsaktionen am Weltspartag und am



Gruppenfoto mit allen Siegerinnen und Siegern des 1. Neunkircher Nachhaltigkeits-Awards, u.a. mit Landrat des Landkreises Neunkirchen, Sören Meng (2.v.r.), der Bürgermeisterin der Stadt Neunkirchen, Lisa Hensler (7.v.r.), der Präsidentin des Sparkassenverbandes Saar, Cornelia Hoffmann-Bethscheider (4.v.r.), sowie dem Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Neunkirchen, Jörg Welter (5.v.r.), und dem Vorstand der Sparkasse Neunkirchen, Patrick Rammo (7.v.l.).

Tag des Ehrenamtes konnten Spenden in Höhe von insgesamt 35.000 Euro verdoppelt werden. Insgesamt wurden während des Aktionszeitraums über 600 Privatspenden mit einer Gesamtsumme von rund 50.000 Euro getätigt. Auch die Ausgabe von Spendencodes in einer Aktion ab Rosenmontag brachte den Vereinen zusätzliche Mittel.

Dass Nachhaltigkeit mehr bedeutet als Umwelt- und Klimaschutz, ist längst bekannt. Sparkasse und Landkreis hatten bewusst im Rahmen der Aktion den Fokus auf Nachhaltigkeit gelegt und einen zusätzlichen, besonderen Anreiz gesetzt. Die besten Initiativen hatten die Chance auf eine Auszeichnung im Rahmen des ersten Neunkircher Nachhaltigkeitsawards. Dazu lobte die Sparkasse drei Preise in Höhe von insgesamt 3.000 Euro aus. Insgesamt hatten sich 14 Projekte qualifiziert, die mindestens 50 Stimmen im Rahmen eines Votings auf der Spendenplattform „Meine Helden“ erhalten haben. Über die finalen Preisträger hatte eine Jury entschieden. Der 1. Preis und damit die Sieger-

prämie in Höhe von 1.500 Euro gingen an den Obst- und Gartenbauverein 1907 e.V. Ottweiler-Ziegelhütte für das Projekt „Von der Blüte ... zur Bestäubung ... zur Frucht ... zum Produkt“. Über den 2. Preis und ein Preisgeld von 1.000 Euro freute sich die NABU Gruppe Schiffweiler, die für das Projekt „Natur-Erlebnisweg Schiffweiler: Bau einer Outdoor-Kugelbahn“ ausgezeichnet wurde. Mit dem 3. Preis (500 Euro) wurde der Förderverein First Responder Illingen e.V. für das Projekt „Lebensretter ausbilden“ ausgezeichnet.

Fazit: Die Initiative „Meine Helden“ ist ein gutes und positives Beispiel, das zeigt, dass Tradition und Innovation keine Widersprüche sind. Auf das „Traditionskonto“ zählt auf der einen Seite die konsequente Ausrichtung auf die Region und die Orientierung an klassischen Werten wie Menschlichkeit ein. Innovation zeigt sich in der cleveren Nutzung von digitalen Möglichkeiten und damit verbundenen Chancen sowie im konsequenten Fokus auf wichtige Zukunftsthemen wie Nachhaltigkeit.

Mitarbeitende:	360
Geschäftsstellen (inkl. SB-Filialen):	18
Bilanzsumme:	2,05 Mrd. Euro

Ein attraktiver Arbeitgeber

Beispiel Sparkasse Saarbrücken

Die Sparkasse Saarbrücken ist ein moderner und innovativer Finanzdienstleister. Für unsere Mitarbeitenden möchten wir ein attraktiver Arbeitgeber sein. Deshalb geht in der Sparkasse Saarbrücken beruflicher Anspruch mit einem harmonischen Familien- und Freizeitleben einher. So praktizieren wir:

- flexible Arbeitszeitgestaltung (Vertrauensarbeitszeit)
- Arbeiten in Voll- und Teilzeit
- Mobiles Arbeiten und Job-Sharing

Besonders am Herzen liegt uns die Gesundheit der Menschen, die für uns arbeiten. Das unterstreichen wir durch ein umfangreiches Angebot an Präventionsmaßnahmen, wie z.B. Rückengesundheit 2.0 oder Vorsorgeuntersuchungen hinsichtlich Darmkrebs oder Diabetes sowie Maßnahmen zur Reduktion von arbeitsbedingten Belastungen u.a. durch medizinische Massagen am Arbeitsplatz.

Neue Digitale Gesundheitsplattform „machtfit“ bei der Sparkasse Saarbrücken
Jetzt hat die Sparkasse Saarbrücken einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung Mitarbeitergesundheit und digitales Wohlbefinden unternommen. Mit der Einführung der

neuen digitalen Gesundheitsplattform „machtfit“ bieten wir unseren Mitarbeitenden ein innovatives und vielseitiges Tool, um ihre Gesundheit aktiv zu fördern und zu verbessern.

Was ist „machtfit“?

„machtfit“ ist eine digitale Plattform, die eine breite Palette an Gesundheits- und Fitnessangeboten bereitstellt. Ob Yoga, Rückenschule, Ernährungsberatung oder Stressbewältigung – die Plattform bietet für jede und jeden das passende Angebot. Mit nur wenigen Klicks können unsere Mitarbeitenden aus einer Vielzahl von Kursen und Dienstleistungen wählen und diese bequem online buchen.

100 Euro Gesundheitsbudget für alle Mitarbeitenden

Um die Nutzung der „machtfit“-Plattform besonders attraktiv zu gestalten, stellen wir jedem Mitarbeitenden ein jährliches Gesundheitsbudget von 100 Euro zur Verfügung. Dieses Budget kann flexibel für alle angebotenen Gesundheitsleistungen genutzt werden. Damit möchten wir nicht nur die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden fördern, sondern auch ihre Motivation und Zufriedenheit am Arbeitsplatz steigern.



Die digitale Gesundheitsplattform „machtfit“ der Sparkasse Saarbrücken.

Teil eines umfassenden betrieblichen Gesundheitsmanagements

Diese Maßnahme ist eine von mehreren Initiativen im Rahmen unseres betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM), das bei der Sparkasse Saarbrücken bereits seit mehreren Jahren erfolgreich etabliert ist. Unser BGM umfasst eine Vielzahl von Programmen und Angeboten, die darauf abzielen, die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden nachhaltig zu fördern. Mit „machtfit“ erweitern wir unser bestehendes Angebot um eine moderne, digitale Komponente, die den aktuellen Bedürfnissen und Anforderungen der Menschen, die in unserer Sparkasse arbeiten, gerecht wird.

Warum Gesundheit am Arbeitsplatz wichtig ist

Gesunde und zufriedene Mitarbeitende sind das Herzstück jedes erfolgreichen Unternehmens. Gerade in Zeiten zunehmender digitaler Arbeit und Homeoffice ist es wichtiger denn je, auf die Gesundheit der Belegschaft zu achten. Mit „machtfit“ bieten wir eine moderne und zu-

gängliche Möglichkeit, Gesundheitsvorsorge in den Alltag zu integrieren und so das körperliche und geistige Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden nachhaltig zu stärken.

Ein weiterer Schritt in eine gesunde Zukunft

Die Einführung von „machtfit“ ist ein weiterer Schritt in unserer langjährigen Tradition, das Wohl unserer Mitarbeitenden zu fördern. Wir sind stolz darauf, ein Unternehmen zu sein, das die Gesundheit seiner Belegschaft in den Mittelpunkt stellt und kontinuierlich innovative Lösungen entwickelt, um dieses Ziel zu erreichen.

Fazit

Mit der neuen digitalen Gesundheitsplattform „machtfit“ und dem jährlichen Gesundheitsbudget von 100 Euro bieten wir unseren Mitarbeitenden ein wertvolles Instrument, um ihre Gesundheit aktiv zu managen. Wir sind überzeugt, dass diese Investition in die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Belegschaft sich langfristig positiv auf das Arbeitsklima und den Erfolg der Sparkasse Saarbrücken auswirken wird.

Mitarbeitende:	1.103
Geschäftsstellen (inkl. SB-Filialen):	59
Bilanzsumme:	7,94 Mrd. Euro

Viel moderner, als es scheint

Beispiel Kreissparkasse Saarlouis

Die Marke Sparkasse genießt einen enormen Bekanntheitsgrad in Deutschland. Stabilität, Verlässlichkeit, Sicherheit – das sind die Attribute, die die Menschen mit dem signifikanten roten Sparkassen-S verbinden. Die Kreissparkasse Saarlouis ist jedoch auch moderner Finanzdienstleister und fortschrittlicher Arbeitgeber.

Sparkassen sind nach wie vor stark präsent in der Fläche. Manche Sparkassen gibt es seit vielen Jahrzehnten. Die Kreissparkasse Saarlouis schreibt ihr 167. Geschäftsjahr!

Hinter den traditionellen und zum Teil denkmalgeschützten Fassaden der Sparkassen arbeiten Tag für Tag hochmotivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an fortschrittlichen Finanzlösungen. Und zwar in modernen und ergonomischen Arbeitsumgebungen. Schritt für Schritt saniert und modernisiert die Kreissparkasse Saarlouis aktuell ihre Gebäude.

Zurzeit investiert sie einen hohen einstelligen Millionenbetrag in den Umbau ihres Gebäudes am Großen Markt.

Nach Fertigstellung, vermutlich im Frühjahr 2025, werden hier künftig die Hauptgeschäfts-

stelle Saarlouis sowie das Private-Banking-Center untergebracht sein.

Eine zusätzliche Besonderheit ist die Innovationsgeschäftsstelle, so der vorläufige Arbeitstitel. Es handelt sich hierbei um eine exklusive Erlebnisfläche, auf der innovative und auf ausgewählte Zielgruppen ausgerichtete maßgeschneiderte Lösungen zum Einsatz kommen werden.

Ohnehin setzen Sparkassen durch ihre erstklassige Erreichbarkeit (lokal und digital) und ihr umfassendes Beratungsangebot ihren Fokus darauf, die Bedürfnisse der Kunden zu verstehen und neue Wege zu gehen, um ihre Dienstleistungen immer effizienter, benutzerfreundlicher und moderner zu gestalten. Im Vordergrund steht dabei stets der Kunde. Und der möchte möglichst einfach und unkompliziert an für ihn optimale Leistungen kommen. Als eigenkapitalstarkes Kreditinstitut ist die KSK Saarlouis ein verlässlicher Partner.

Das wichtigste Kapital der Sparkasse findet sich aber nicht in ihrer Bilanz. Es sind die Mitarbeitende, auf die es ankommt. Die Kreissparkasse Saarlouis beschäftigt 720 Menschen. Davon 240 in Teilzeit und 45 Auszubildende.



So könnte die neue Geschäftsstelle Saarlouis künftig aussehen.

Sie alle tragen zum Erfolg der Sparkasse bei und kümmern sich um die Bedürfnisse der Kunden.

Glückliche und motivierte Mitarbeitende sind der Schlüssel zum Erfolg. Daher bietet die Sparkasse ihren Beschäftigten zahlreiche Benefits: flexible Arbeitszeiten, 31 Urlaubstage, die Möglichkeit des mobilen Arbeitens von zuhause aus, Frauenförderplan, Krankenzusatzversicherung, zusätzliche Altersvorsorge, Vermögenswirksame Leistungen, Jobrad-Leasing, Jobticket, Gesundheitskurse und vieles mehr.

Die Arbeit in Sparkassen ist vielfältig. Karriere-chancen ergeben sich nicht nur in den klassischen Bankberufen, sondern auch in den Bereichen Controlling, IT, Rechnungswesen, Vertrieb und Backoffice.

Ein weiterer wichtiger Erfolgsgarant sind erstklassige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Ein duales Studium zum Bachelor oder gar Master vervollständigen das ganzheitliche Bildungsprogramm.

Mitarbeitende:	720
Geschäftsstellen (inkl. SB-Filialen):	35
Bilanzsumme:	4,49 Mrd. Euro

Und natürlich sollte auch die Arbeitsumgebung modern und ansprechend sein.

Flexible Arbeitsbereiche ermöglichen es den Mitarbeitende, je nach Aufgabe und persönlicher Präferenz zu arbeiten – sei es alleine oder in Teams. Ziel ist eine Arbeitsumgebung, die funktional angenehm ist und Gesundheit, Zufriedenheit und Produktivität der Mitarbeitende fördert.



Empfang im 1. Stock, Gebäude Großer Markt

Kreissparkasse Saarpfalz bietet mit dem Giro4You-Konto und ubiMaster kostenfreie Lernunterstützung und Nachhilfe für Schülerinnen und Schüler im Saarpfalz-Kreis

Beispiel Kreissparkasse Saarpfalz

Die Kreissparkasse Saarpfalz setzt weiterhin auf die Bildung und Entwicklung der Jugend und bietet mit dem Giro4You-Konto und dem Kooperationspartner „ubiMaster“ eine einzigartige Möglichkeit, Lernunterstützung in den Fächern Mathematik, Physik, Deutsch, Englisch und Chemie kostenfrei zu nutzen. Seit dem Start des Angebots am 1. Oktober 2023 haben bereits über 250 Schülerinnen und Schüler die Chance ergriffen, über 100 Euro im Monat zu sparen und ihre schulischen Leistungen zu verbessern. Das Angebot der Online-Nachhilfe und Hausaufgabenhilfe gilt auch für Mitarbeitendenkinder und die Auszubildenden der Kreissparkasse Saarpfalz.

Wer ist ubiMaster?

ubiMaster ist ein in Deutschland ansässiger Anbieter von Bildungsdienstleistungen, der sich auf Lernunterstützung, Nachhilfe und Lern-Coaching spezialisiert hat. ubiMaster wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert und gehört laut dem Ranking der Wirtschaftswoche zu den besten digitalen Bildungsanbietern in Deutschland. Derzeit werden erfolgreich mehr als 10.000 Schülerinnen und Schüler unterstützt. Mit qualifizierten Lehrkräften, die flexibel zur Verfügung stehen, können die Schülerinnen

und Schüler individuelle Unterstützung erhalten – sei es per Chat oder Videoanruf. Die Plattform bietet auch Übungsaufgaben in einem Quiz-Format sowie ein Archiv mit Lernmaterialien für Klausurvorbereitungen.

Die Vorteile der Lernunterstützung

Die Lernunterstützung bedeutet weniger Stress für die ganze Familie durch die Entlastung von Eltern und Kindern und somit Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Die Nachhilfe findet an 7 Tagen in der Woche mit geprüften Nachhilfelehrerinnen und Nachhilfelehrern statt. Es ist eine persönliche Betreuung (1-zu-1) – individuell auf das Kind zugeschnitten: kein Vorsagen von Lösungen, sondern Hilfe zum Verstehen.

Eine Terminbuchung ist nicht nötig. Die Schülerinnen und Schüler stellen einfach Fragen und innerhalb von wenigen Minuten ist eine Lehrerin oder ein Lehrer für sie da. Die ubiMaster-Lehrerinnen und Lehrer sind montags bis freitags im Zeitraum von 14 bis 19 Uhr sowie samstags und sonntags jeweils von 10 bis 16 Uhr per Chat und per Video erreichbar.

Die kostenlose Lernunterstützung steht allen Jugendlichen ab der 5. Klasse bis zum Abitur



Kooperationspartner „ubiMaster“ der Kreissparkasse Saarpfalz.

sowie für alle anderen Schulformen und Azubis zur Verfügung. Die Nachfrage nach diesem Service ist beeindruckend – 706 Nutzungen des digitalen Mathe-Trainers erfolgten seit Beginn des Angebots.

Mit einer durchschnittlichen Wartezeit von nur 45 Sekunden auf einen Lehrer und Lerneinheiten, die im Durchschnitt 35 Minuten dauern, erhalten Schülerinnen und Schüler sofortige Unterstützung bei ihren schulischen Herausforderungen. Die hohe Kundenzufriedenheit von 4,6 von maximal 5 Sternen unterstreicht die Qualität des Angebots.

Die Nutzung von ubiMaster zeigt eine ausgewogene Verteilung über verschiedene Fächer, wobei Mathematik, Deutsch und Englisch besonders stark nachgefragt werden. Der Zugangsweg zur Nachhilfe zeigt eine interessante Entwicklung, da die Nutzer anfangs

Vertrauen per Chat aufbauen und später vermehrt auf Videounterstützung setzen. Schülerinnen und Schüler aller Schulformen nutzen dies bereits jetzt schon stark – ganz besonders häufig sind es Gymnasiastinnen und Gymnasiasten.

Erste Erkenntnisse zeigen, dass Schülerinnen und Schüler die Dienstleistung von ubiMaster positiv bewerten. Die Dienstleistung entlastet nicht nur Eltern bei der Vermittlung des Lehrstoffs, sondern hat auch einen signifikanten Einfluss auf die schulische Entwicklung der Jugendlichen. Die Nutzung einer Lern-App wird für viele Schülerinnen und Schüler zur Selbstverständlichkeit.

Die Kreissparkasse Saarpfalz freut sich über den großen Erfolg von ubiMaster und wird weiterhin daran arbeiten, Bildung und Unterstützung für die Jugendlichen in der Region zu fördern.

Mitarbeitende:	379
Geschäftsstellen (inkl. SB-Filialen):	20
Bilanzsumme:	2,08 Mrd. Euro

Vorreiter moderner Arbeitskultur

Beispiel Kreissparkasse St. Wendel

In den letzten Jahren hat die Kreissparkasse St. Wendel eine bemerkenswerte Transformation durchlebt, die sie zu einem Vorreiter moderner Finanzdienstleistung und innovativer Arbeitskultur gemacht hat. Aufbauend auf ihrer Geschichte hat sie einen Weg beschritten, der von bedeutenden Veränderungen geprägt war und sie zu dem gemacht hat, was sie heute ist: ein moderner Finanzdienstleister und Arbeitgeber, der Tradition und Innovation auf einzigartige Weise vereint.



Ausschnitt aus dem Recruitingfilm der KSK St. Wendel.

Ein wesentlicher Meilenstein auf dieser Reise waren die erfolgreichen Umbaumaßnahmen in ihrer Hauptstelle und an verschiedenen Standorten. Diese Modernisierungen waren nicht nur eine physische Veränderung, sondern auch ein Katalysator für den Wandel hin zu einer zeitgemäßen Bank, die den Bedürfnissen ihrer Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeitenden gleichermaßen gerecht wird.

Mit der gleichzeitigen Einführung der neuen Arbeitswelten nach den Prinzipien des New Work hat die Kreissparkasse St. Wendel alte Hierarchien aufgeweicht und setzt auf eine agile, team- und hierarchieübergreifende Zusammenarbeit. Die hierfür zentralen Werte wurden als Basis für ein gut funktionierendes Teamwork von Mitarbeitenden aus allen Abteilungen gemeinsam entwickelt. Um einen offenen Austausch und eine transparente Kommunikation zu gewährleisten, wurden neue abteilungsübergreifende Dialog- und Informationsformate etabliert. Dabei werden die Mitarbeitenden immer wieder ermutigt, ihre Fähigkeiten aktiv mit einzubringen und mit ihren eigenen Ideen und Impulsen aktiv an der Zukunft der Sparkasse mitzuarbeiten. Eindeutlich belegen dies die Ergebnisse des Lösungsteams Arbeitgeberattraktivität.



Abteilungsübergreifende Dialog- und Informationsformate Der KSK St. Wendel zum offenen Austausch und zur Gewährleistung einer transparenten Kommunikation.

Die Gruppe hat sich intensiv damit beschäftigt, wie die Attraktivität der Kreissparkasse St. Wendel als Arbeitgeber weiter gesteigert werden kann. Ziel war es, ein moderner und gefragter Arbeitgeber zu werden, der nicht nur zeitgemäße Mehrwerte bietet, sondern auch als innovativ und dynamisch wahrgenommen wird. Im Ergebnis ist ein rundes Paket an Vorteilen, Vergünstigungen und attraktiven Benefits geschnürt worden, das es den Mitarbeitenden ermöglicht, Beruf und Privatleben optimal miteinander zu vereinbaren.

Ein für viele Mitarbeitende besonders motivierender Pluspunkt ist das neue Arbeitszeitmodell der 36-Stunden-Woche. Durch mobiles Arbeiten und eine selbstbestimmte Zeiteinteilung können die Mitarbeitenden ihre Arbeitszeit bis hin zu einer 4-Tage-Woche frei gestalten und damit flexibel und individuell auf ihre persönliche Lebenswirklichkeit abstimmen. Denn für das Wohlbefinden und die nachhaltige Leistungsfähigkeit ist ein bedarfsorientiertes und ausgewogenes Verhältnis von Arbeit und Leben entscheidend.

Mitarbeitende:	250
Geschäftsstellen (inkl. SB-Filialen):	16
Bilanzsumme:	1,49 Mrd. Euro



Ausschnitt aus dem Recruitingfilm der KSK St. Wendel.

Auch darüber hinaus sind Gesundheit und Wohlbefinden ein wichtiges Thema, das die Kreissparkasse St. Wendel mit einer betrieblichen Krankenzusatzversicherung, einer Vielzahl von Gesundheits- und Wellnessleistungen – darunter ein umfangreiches Vorsorgeangebot durch Physiotherapie sowie Vergünstigungen für Fitnessstudio-Mitgliedschaften und Sportkurse – im Gesamtpaket Arbeitgeberattraktivität allen Mitarbeitenden zur Verfügung stellt.

Seit über 165 Jahren entwickelt sich die Kreissparkasse St. Wendel kontinuierlich weiter und passt sich gemeinsam mit dem Team Sparkasse den sich wandelnden Anforderungen unserer Zeit an. Die gemeinsam etablierte Unternehmenskultur basiert auf Offenheit, Innovation und Wertschätzung und schafft ein Umfeld, in dem jeder sich wohlfühlen und selbstbestimmt und sinnerfüllt an der Zukunft seiner Sparkasse aktiv mitarbeiten kann.

„SaarLB, die etwas andere Landesbank“

Beispiel SaarLB

Die SaarLB ist eine von fünf Landesbanken, aber nicht nur von ihrem Geschäftsmodell ist sie anders, sondern auch in vielen weiteren Bereichen ist sie anders als ihre vier großen „Geschwister“.

Die moderne Banklandschaft hat sich in den letzten Jahren sehr stark gewandelt, und dies sowohl in Bezug auf ihre Rolle als Finanzdienstleister als auch als Arbeitgeber. Heute bieten Banken eine Vielzahl von Dienstleistungen an, die weit über das traditionelle Bankgeschäft hinausgehen.

Als moderne Finanzdienstleister sind Banken nun in Bereichen wie Investmentbanking, Vermögensverwaltung, Versicherungen, digitale Zahlungen und sogar Blockchain-Technologie



Aktion „Frühstück am Arbeitsplatz“ der SaarLB.

tätig. Sie nutzen innovative Technologien wie künstliche Intelligenz, Big Data-Analyse und maschinelles Lernen, um ihren Kundinnen und Kunden ganz individuelle und somit maßgeschneiderte Finanzlösungen anzubieten.

Andere Dienstleistungen und Themenfelder
Auch wir als SaarLB – die deutsch-französische Bank – sind diesen Weg frühzeitig gegangen und haben uns entsprechend aufgestellt. So beschäftigen wir uns einerseits hauptsächlich um unsere vertrieblichen Themen in den Bereichen Firmenkunden, Immobilieninvestoren, Projektfinanzierungen, Kommunalnahe Unternehmen und Gesundheit, zum anderen widmen wir uns aber auch den modernen Technologien

Anders im Umgang mit Kundenanforderungen
Die SaarLB weist einen hohen Individualisierungsgrad mit Blick auf unsere Kundenlösungen, eine starke Fokussierung auf die Kundschaft und wirtschaftliche Weitsicht aus.

Anders im Leistungs- und Produktbereich
Nicht nur unsere Dienstleistungen sind nicht „von der Stange“, sondern auch unser Produktportfolio ist anders. So bieten wir unseren deutschen und auch französischen Kunden



Kampagne #BankWesen der SaarLB.

moderne und auch nachhaltige Produkte, wie auch Dienstleistungen an. Green- und Social-Bond, wie auch ESG-Finanzierungen sind nur einige Beispiele dafür.

Anderer Fokus auf die Mitarbeitende
Für uns stehen unsere BankWesen, also unsere Mitarbeitenden, im Mittelpunkt, denn „Das Bankwesen lebt von seinen und durch seine BankWesen“. Basierend auf dieser Botschaft bieten wir als SaarLB attraktive Arbeitsbedingungen und Zusatzleistungen, um unsere talentierten Mitarbeitenden zu halten und neue BankWesen anzuziehen. Dazu gehören flexible Arbeitszeiten, Homeoffice-Möglichkeiten, betriebliche Altersvorsorge, Gesundheitsprogramme sowie Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Neue Personalentwicklungsprogramme
„Auch die Entwicklung unserer Mitarbeitenden ist uns wichtig, da wir nur so sicherstellen

können, dass sie über die erforderlichen Fähigkeiten und Kenntnisse verfügen, um in einer sich ständig verändernden Arbeits- und Finanzwelt erfolgreich zu sein. So bieten wir unseren BankWesen besondere Entwicklungsprogramme wie ein Talentmanagement, ein internes Mentoringprogramm oder auch ein Cross-Mentoring-Programm der Sparkassen-Finanzgruppe, mit dem wir talentierte Mitarbeiterinnen auf ihrem Karriereweg unterstützen“, so Katrin Spelz, Bereichsleiterin Personal & Kommunikation.

Deutsch-französische Unternehmenskultur
Ziel der SaarLB ist es, eine deutsch-französische Unternehmenskultur zu schaffen und beizubehalten, die von Integrität, Vertrauen, Teamarbeit und Innovation geprägt ist. So ermutigen wir unsere BankWesen Ideen einzubringen und neue Wege zu finden, um so die Ziele effizienter und besser zu erfüllen.

Mitarbeitende:	494
Bilanzsumme:	18,2 Mrd. Euro
HGB-Ergebnis:	56,9 Mio. EUR nach Steuern

Traditionelles Bausparen wieder hoch im Kurs

Beispiel Landesbausparkasse Saar

Die LBS Landesbausparkasse Saar kann auf ein anspruchsvolles Jubiläumsjahr 2023 zurückblicken. Auch 75 Jahre nach Gründung der saarländischen Bausparkasse ist die Attraktivität des Bausparens ungebrochen. Durch das stark gestiegene Marktzinsniveau profitieren vor allem Bausparerinnen und Bausparer von zinsgünstigen Darlehen aus zuteilungsreifen Bausparverträgen.

Zinsabsicherung und Eigenkapitalbildung bilden wichtige Basis

Der starke Zinsanstieg hat gezeigt, wie wichtig eine langfristige Zinsabsicherung ist – für anstehende Investitionen rund um die Immobilie, aber auch bei bestehenden Finanzierungen, für die keine dauerhafte Zinssicherheit besteht. Ein Bausparvertrag garantiert die günstigeren Darlehenszinsen gegenüber dem aktuellen Zinsniveau, das inzwischen deutlich höher liegt. „Auch ein angemessenes Eigenkapital ist nach wie vor die wichtigste Basis für spätere Immobilienwünsche. Daher ist Vorsorgesparsen wichtiger denn je“, so Sascha Matheis, Sprecher der Geschäftsleitung der LBS Saar.

Ein wichtiges Signal zur Eigenkapitalbildung, gerade auch für die junge Generation, hat die Politik durch die Anhebung der Einkommens-

grenzen für die Arbeitnehmer-Sparzulage signalisiert. Dadurch können zusätzlich über 14 Mio. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer von einer Zulage in Höhe von 43 Euro jährlich auf den Bausparvertrag profitieren.

LBS Saar kann auf lange Bauspartradition im Saarland zurückblicken

Die saarländische Bausparkasse begleitete mit ihrer Gründung im Jahr 1948 eine Zeit, die geprägt war von Wandel, Wachstum und einem starken Engagement für die finanzielle Zukunft der Menschen im Saarland.

Seither hat die LBS Saar eine zentrale Rolle bei der Finanzierung von Wohnimmobilien. Als Anbieter von Bausparverträgen und Finanzdienstleistungen hat sie einer Vielzahl von Menschen geholfen, ihre Wohnträume zu verwirklichen.

Im Laufe der Jahre hat sich die LBS Saar den veränderten Bedürfnissen und Herausforderungen angepasst und ihr Geschäftsmodell erweitert. Durch ein starkes Kreditgeschäft, ein nachhaltiges Bausparneugeschäft sowie den Aufbau erweiterter Dienstleistungen rund um die Immobilie wurde die Zukunftsfähigkeit sichergestellt. Zum erweiterten Dienstleis-



tungspaket zählen neben der klassischen Immobilienvermarktung und -vermittlung auch die Bewertung von Immobilien, die Baubegleitung sowie ein Rundumservice für Immobiliensuchende. Darüber hinaus kann neuerdings auch eine professionelle Energieberatung zur Sanierung von Bestandsimmobilien angeboten werden, die durch eine interne Energieberaterin abgedeckt wird.

Auch 75 Jahre nach Gründung der saarländischen Bausparkasse ist die Attraktivität des Bausparens ungebrochen.

Immobilienmarkt im Saarland trotz aktueller Herausforderungen stabil

Die Nachfrage nach gebrauchten Einfamilienhäusern ist für die LBS Immobilien GmbH solide. Die Kaufpreise für Bestandsimmobilien waren im vergangenen Jahr rückläufig – zu Beginn stärker, erholten sich dann aber gegen Ende wieder. Insgesamt stieg die Zahl der Käufe im vergangenen Jahr und zeigt, dass der

Wunsch der Saarländerinnen und Saarländer nach einer eigenen Immobilie anhält.

Die moderaten Preise in der Region sind für potenzielle Käufer und Investoren interessant. Durch die gestiegenen Marktzinsen sind jedoch vor allem Kapitalanleger dem Immobilienmarkt ferngeblieben. Planungen für Neubauwohnungen wurden von Bauträgern zum Teil gänzlich gestoppt und der Markt kam zeitweise zum Erliegen. Seit Ende 2023 ist wieder eine spürbare Nachfrage vorhanden – wenn Wohnungen fertig gestellt sind, werden sie auch verkauft.

Der im Bundesvergleich niedrigere Mietpreismarkt des Saarlandes trifft derzeit auf eine starke Nachfrage mit geringem Angebot. Dies führt zu steigenden Mieten, vor allem bei energetisch gut sanierten Wohnungen. Die steigenden Mieten wiederum beeinflussen gleichzeitig das Kaufinteresse von Eigentumswohnungen positiv.

Mitarbeitende:	144 (zzgl. 26 freie Handelsvertreter:innen)
Vertragsbestand:	93.000 Stück
Bausparsumme:	5,1 Mrd. Euro

Weil Sicherheit immer im Trend liegt

Beispiel SAARLAND Versicherungen

Wenn Bewährtes, zukunftsorientierte Lösungen und Kompetenz aufeinandertreffen, entstehen bei den SAARLAND Versicherungen Versicherungskonzepte, die den Puls der Zeit treffen und ein großes Stück Sicherheit bieten. So hat sich die SAARLAND auch 2023 als stärkster saarländischer Wohngebäudeversicherer behauptet und mit ihrem Know-how rund um die Bedeutung des Eigenheims in der Region überzeugt. Und das in einem Markt, der sich stetig ändert: Die Bilanz der letzten Jahre hat gezeigt, dass extreme Wetterereignisse stetig zunehmen. Der Abschluss einer Wohngebäudeversicherung inklusive Elementarschadenversicherung ist daher für Eigenheimbesitzer inzwischen unverzichtbar geworden, da sie vor den finanziellen Folgen bei Sachschäden schützt.

Das hat das Beispiel des Tornados, der in Urexweiler in der Gemeinde Marpingen wütete, nur allzu deutlich gemacht: In einer etwa 200 Meter breiten Schneise zerstörte und beschädigte er mit Windgeschwindigkeiten bis 180 km/h in nur wenigen Minuten zahlreiche Häuser und Fahrzeuge. Den eigenen Versicherungsschutz in regelmäßigen Abständen zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen, um im Fall der Fälle gut abgesichert zu sein, ist also mehr

als ratsam. Unterstützend bieten die SAARLAND Versicherungen nicht nur einen kostenlosen Versicherungs-Check zur Wohngebäudeversicherung an; sie sehen sich auch in der Verantwortung, weiterhin ein stärkeres Bewusstsein für diese wichtige Thematik in der Bevölkerung zu schaffen.

Die Zunahme von Extremwetterereignisse kann auch Chancen bieten: Im Zuge der Energiewende wird das starke Potenzial zum Ausbau von Photovoltaik in der Region vielen Menschen immer bewusster. Hier geht die SAARLAND mit regionalen Initiativen in die Offensive, um das Thema erneuerbare Energien in der Region weiter voranzutreiben. Darüber hinaus steht sie ihren Kundinnen und Kunden im Falle einer Anschaffung mit ihrer Expertise zur Seite. Eine Versicherung für Photovoltaikanlagen ist bislang zwar nicht verpflichtend, aber jedem Besitzer zu empfehlen, da Schäden auch hier oftmals hohe Kosten verursachen können.

Das Thema Zukunft beschäftigt die SAARLAND Versicherungen auch bei der Altersvorsorge. Denn Fakt ist: Betriebliche Vorsorge ist heute ein entscheidender Faktor für die Zukunftsfähigkeit von Unternehmen. Sie spielt eine zentrale Rolle bei der Mitarbeitendenbindung



Aktuelles Kampagnenmotiv der SAARLAND Versicherungen zum Thema Wohngebäude.

und -gewinnung. Angesichts des demografischen Wandels und des Fachkräftemangels müssen Unternehmen neue Wege gehen, um als Arbeitgeber im Wettbewerb wahrgenommen zu werden. Dies ist für kleine und mittelständische Betriebe genauso wichtig wie für größere Unternehmen.

Zu den Instrumenten der betrieblichen Vorsorge gehört die klassische Altersvorsorge. Sie hat in den letzten Jahren stark an Bedeutung gewonnen, weil zwischenzeitlich unbestritten ist, dass die gesetzliche Rente oftmals nicht ausreichen wird. Ein weiteres wichtiges Instrument ist die betriebliche Krankenversicherung. Damit profitieren auch gesetzlich Krankenversicherte von Leistungen eines privat Versicherten, wie etwa Chefarztbehandlungen.

Mitarbeitende:	482
Verträge:	463.846
Beitragseinnahmen:	117,5 Mio. Euro

Die Präventionsleistungen der betrieblichen Vorsorge sind ein zusätzlicher Schutz, mit dem Unternehmen zeigen können: Unsere Mitarbeitenden liegen uns am Herzen. Engagiert sich ein Arbeitgeber derart, wirkt sich das auf die Zufriedenheit und Motivation der Belegschaft aus – und bietet damit beiden Seiten einen echten Gewinn. Die SAARLAND Versicherungen sehen einen klaren Trend hin zu individuellen und flexiblen Vorsorgemodellen und haben deshalb moderne Kompakttarife nach dem Baukasten-Prinzip entwickelt: Damit lässt sich der gewünschte Leistungsumfang leicht auswählen, passgenau zusammenstellen und auf die persönliche Lebenssituation zuschneiden. Die Spezialisten der SAARLAND für das Thema betriebliche Vorsorge unterstützen saarländische Unternehmer gemeinsam mit den Ansprechpartnern in mehr als 40 Generalagenturen und Geschäftsstellen oder in einer der fast 200 Sparkassen-Filialen im Saarland – individuell für jede Unternehmensgröße und jeden Bedarf.



Dienstleister der Sparkassen-Finanzgruppe.

Der Sparkassenverband Saar begleitet und unterstützt die Finanzgruppe bei ihren zahlreichen Projekten. Die rund 70 Mitarbeiter:innen stehen den Instituten mit ihrem Know-how und ihren Ideen zur Seite. Gleichzeitig garantieren sie den Austausch mit dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband (DSGV), der Politik und anderen Verbänden.

Neuaustrichtung der Akademie der Sparkassen-Finanzgruppe Saar

Im Jahr 2023 hat die Akademie gemeinsam mit den Instituten der Sparkassen-Finanzgruppe Saar eine Neuaustrichtung durchlaufen, um den ständig wachsenden Anforderungen des Finanzsektors gerecht zu werden. Diese Neuaustrichtung wurde initiiert, um die Qualität der Ausbildung, die Entwicklung der Mitarbeitenden und die institutsübergreifende Zusammenarbeit zu verbessern sowie die Akademie als Bildungseinrichtung in der Region weiter zu stärken.

Die Neuaustrichtung der Akademie wurde durch strategische Ziele geleitet:

1. Qualitätsverbesserung
2. Anpassung an den digitalen Wandel
3. Aufbau und Stärkung der Mitarbeiterkompetenzen
4. Bindung von Potenzialträgern
5. Förderung der institutsübergreifenden Kommunikation und Zusammenarbeit

Um diese Ziele zu erreichen, hat die Akademie folgende Maßnahmen ergriffen:

1. Neuaustrichtung der Studiengänge, um den Bedürfnissen der Studierenden und einer vielfältigen und sich wandelnden Arbeitswelt gerecht zu werden.

2. Schaffung eines Netzwerks für Personalthemen, um von einem institutsübergreifenden Austausch zu profitieren.
3. Erweiterung des Kursangebotes für Quereinsteiger in Form eines weitgehend digitalen Qualifizierungsprogramms.
4. Unterstützung von Frauen bei ihrer persönlichen Entwicklung mit dem Cross-Mentoring Programm FrauStark.
5. Fokussierung auf die Digitalisierung von Schulungsprozessen und -inhalten angesichts der sich schnell verändernden Technologien und Kundenbedürfnisse.

Für die Zukunft strebt die Akademie weiterhin an, Weiterbildungsmaßnahmen kontinuierlich zu verbessern und an die sich verändernden Anforderungen anzupassen, um einen Beitrag zur Exzellenz in der Sparkassen-Finanzgruppe Saar zu leisten.

Nachhaltigkeit, Engagement und Innovation

Im Jahr 2023 fokussierte der Sparkassenverband Saar auf Nachhaltigkeit, gesellschaftliches Engagement und Innovationen. Highlights waren der Start des Cross-Mentoring-Programms „FrauStark“, um die persönliche Entwicklung von Potenzialträgerinnen der Sparkassen-Finanzgruppe Saar zu fördern. Außerdem fand das 1. Saarländische Kommunalforum statt, zu dem Vertreterinnen und Vertreter der saarländischen Landkreise, Städte und Gemeinden eingeladen wurden. Unter dem Motto „Nachhaltige Kommune – Verantwortung für morgen“ präsentierte die Sparkassen-Finanzgruppe Saar die Initiative „Gemeinsam Grün & Clever“, die regionale Investitionen in Nachhaltigkeit und Energiewende vorantreibt.

Zudem gründete sich die „Regionale Expertenrunde Nachhaltigkeit“, die die Themen Regulierung, Herausforderungen und innovative Lösungen im Bereich der nachhaltigen Finanzen und Prozesse bespricht. Diese Zusammenkünfte finden regelmäßig statt und fördern den Austausch und das Lernen unter den Expertinnen und Experten der Institute.

Der Verband organisierte auch den 2. Saarländischen Nachhaltigkeitspreis, der in Kooperation mit RADIO SALÜ und dem Ministerium für

Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz stattfand. Der Verein „Kinder- und Jugendfarm Saarlouis e.V.“ wurde mit dem Hauptpreis von 5.000 Euro ausgezeichnet, während elf weitere Initiativen jeweils 500 Euro erhielten.

Außerdem wurde die S-International Saar Pfalz GmbH & Co. gegründet, eine Partnerschaft zwischen der Helaba, der SaarLB und der Sparkasse Saarbrücken, Sparkasse Neunkirchen, Kreissparkasse St. Wendel und der Sparkasse Kaiserslautern. Neben den Gründungsgesellschaftern werden weitere Sparkassen aus dem Saarland und Rheinland-Pfalz den Gesellschafterkreis erweitern, wie beispielsweise die Kreissparkasse Saarpfalz und die Kreissparkasse Kusel. Diese neue Gesellschaft zielt darauf ab, die internationale Wettbewerbsfähigkeit durch gebündelte Expertise und ein verstärktes Dienstleistungsangebot zu steigern.

Schließlich war der Deutsche Sparkassentag in Hannover ein wichtiger Treffpunkt für die Spitzenvertreter:innen der Sparkassenorganisation auch aus dem Saarland, um sich nach der Pandemie wieder persönlich zu vernetzen und mit nationalen sowie internationalen Gästen aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft auszutauschen.

Der Verband und seine Organe

Der Sparkassenverband Saar ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Sitz in Saarbrücken.

Mitglieder des Verbandes sind die öffentlichen Sparkassen im Saarland und deren Träger.

Das Saarland und der Verband sind Träger der SaarLB, dem zentralen Kreditinstitut der Sparkassen des Saarlandes. Der Verband ist Mitglied des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes e. V., Berlin. Die Aufsicht über den Verband übt das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie aus.

Die **Organe des Verbandes** sind die Verbandsversammlung, der Verbandsvorstand und die Verbandspräsidentin.

Die Verbandsorgane haben im Rahmen der ihnen durch die Satzung zugewiesenen Zuständigkeiten agiert.

Die **Verbandsversammlung** besteht aus den Verwaltungsratsvorsitzenden und den Vorstandsmitgliedern der Sparkassen.

Die Verbandsversammlung tagte in 2023 ein Mal.

Der **Verbandsvorstand** besteht aus der Verbandspräsidentin als Vorsitzende und weiteren Mitgliedern. Er trat zu zwei Sitzungen zusammen.

Der Verbandsvorstand setzte sich 2023 wie folgt zusammen:

Vorsitzende

Hoffmann-Bethscheider, Cornelia
Verbandspräsidentin, Saarbrücken

Mitglieder

Saar, Frank
Sparkassendirektor, Saarbrücken
1. stv. Verbandspräsident

Recktenwald, Udo
Landrat, St. Wendel,
2. stv. Verbandspräsident

Lauer, Patrik
Landrat, Saarlouis,
3. stv. Verbandspräsident

Meng, Sören
Landrat, Neunkirchen

Gallo, Dr. Theophil
Landrat, Saarpfalz-Kreis

Schlegel-Friedrich, Daniela
Landrätin, Merzig-Wadern

Gillo, Peter
Regionalverbandsdirektor, Saarbrücken

Jakobs, Frank
Sparkassendirektor, Merzig-Wadern

Groß, Markus (bis 30.4.2023)
Jörg Welter (seit 1.5.2023)
Sparkassendirektor, Neunkirchen

Herrmann, Horst
Sparkassendirektor, Saarlouis

Reinke, Armin
Sparkassendirektor, Saarpfalz

Hoffmann, Dirk
Sparkassendirektor, St. Wendel

Bretzger, Dr. Thomas
Direktor der Landesbank Saar, Saarbrücken

Hermann, Dr. Dirk
Direktor der SAARLAND Versicherungen,
Saarbrücken

Teilnehmer mit beratender Stimme

Molitor, Dr. Christian
Verbandsdirektor, Saarbrücken

Vorstandsausschüsse im Geschäftsjahr 2023:

Personalkommission

Hoffmann-Bethscheider, Cornelia
Verbandspräsidentin, Saarbrücken,
Sparkassenverband Saar

Mitglieder

Schlegel-Friedrich, Daniela
Landrätin, Merzig-Wadern

Gallo, Dr. Theophil
Landrat, Saarpfalz-Kreis

Groß, Markus (bis 30.4.2023)
Jörg Welter (seit 1.5.2023)
Sparkassendirektor, Neunkirchen

Saar, Frank
Sparkassendirektor, Saarbrücken

Herrmann, Horst
Sparkassendirektor, Saarlouis

Hoffmann, Dirk
Sparkassendirektor, St. Wendel

Bretzger, Dr. Thomas
Direktor der Landesbank Saar, Saarbrücken

Hermann, Dr. Dirk
Direktor der SAARLAND Versicherungen,
Saarbrücken

Prüfungskommission

Hoffmann, Dirk
Sparkassendirektor, St. Wendel

Reinke, Armin
Sparkassendirektor, Saarpfalz

Die **Verbandspräsidentin** vertritt den Verband.
Sie leitet die Verbandsversammlungen und
die Vorstandssitzungen, führt deren
Beschlüsse aus und entscheidet in allen
Angelegenheiten, die nicht ausdrücklich der
Verbandsversammlung oder dem Vorstand
vorbehalten sind.

**Verbandspräsidentin und
stv. Verbandspräsidenten im Jahr 2023:**

Verbandspräsidentin

Hoffmann-Bethscheider, Cornelia
Verbandspräsidentin, Saarbrücken

stv. Verbandspräsidenten

Saar, Frank
Sparkassendirektor, Saarbrücken,
1. Stellvertreter

Recktenwald, Udo
Landrat, St. Wendel,
2. Stellvertreter

Lauer, Patrik
Landrat, Saarlouis,
3. Stellvertreter

Struktur Sparkassenverband

Verbandsleitung

Verbandspräsidentin
Hoffmann-Bethscheider, Cornelia

Geschäftsstelle

Verbandsgeschäftsführer
Molitor, Dr. Christian, Verbandsdirektor

Akademie der Sparkassen-Finanzgruppe Saar

Akademiedirektor
Winter, Sascha

Die Akademie der Sparkassen-Finanzgruppe
Saar ist die gemeinsame Bildungsstätte und
damit das Kompetenzzentrum für Personalent-
wicklung der Sparkassen-Finanzgruppe Saar.
Sie versteht sich als kundenorientiertes
Dienstleistungszentrum und bietet den
Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der saar-
ländischen Sparkassen, der SaarLB, LBS und
SAARLAND Versicherungen das gesamte
Spektrum zeitgemäßer Bildungs- und Personal-
entwicklungsmaßnahmen an.

Prüfungsstelle

WP Diplom-Betriebswirt (FH)
Bentz, Peter
Revisionsdirektor

Aufgabe der Prüfungsstelle ist insbesondere die Durchführung der nach Gesetz und Satzung bei den Mitgliedssparkassen und deren Tochtergesellschaften vorgeschriebenen Prüfungen. Die Zielsetzung, aus betriebswirtschaftlicher Sicht Anregungen für die Fortentwicklung der Sparkassen zu geben und die satzungsmäßigen Vorgaben des Sparkassenstützungsfonds zur Früherkennung von Risiken zu unterstützen, hat dabei einen besonderen Stellenwert.

Jahresbericht 2023 der Prüfungsstelle

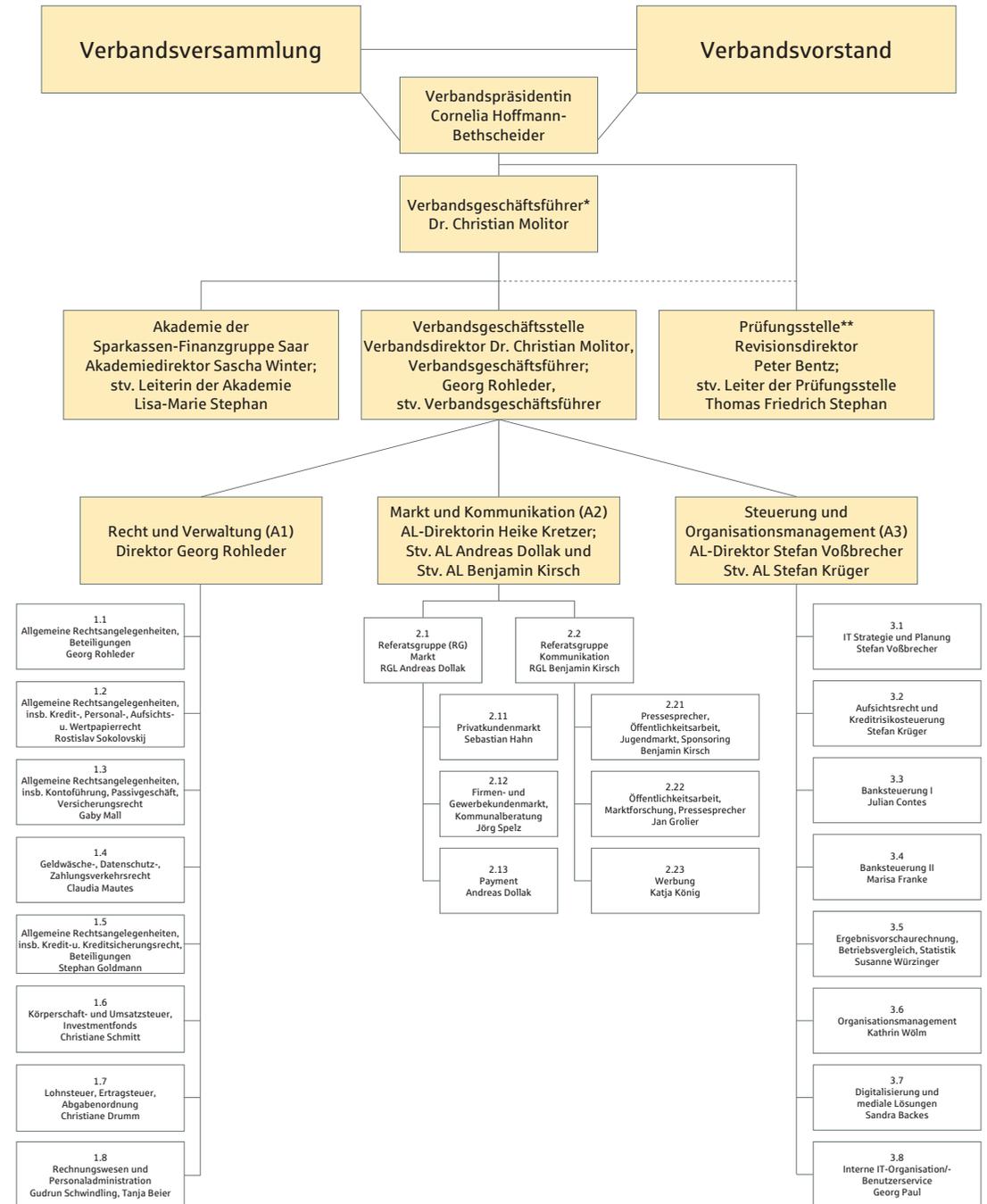
Sämtliche für das Geschäftsjahr 2023 durchgeführten Jahresabschlussprüfungen waren Ende Mai 2024 beendet. Hierzu zählen auch die Prüfungen des Risikomanagements und der Risikolage der Sparkassen sowie die Prüfungen nach dem Geldwäschegesetz. Allen geprüften Jahresabschlüssen für das Jahr 2023 wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Über das Ergebnis der Jahresabschlussprüfungen ist jeweils vor Feststellung des Abschlusses

im Verwaltungsrat, dem Aufsichtsorgan der Sparkassen, in einer Schlussbesprechung berichtet worden, an der auch Vertreter der zuständigen Sparkassenaufsicht teilnahmen. Zur Unterstützung des Verwaltungsrats bei seinen Überwachungsaufgaben wurden dabei die Entwicklung der Vermögens- und Ertragslage sowie die Risikosituation unter Berücksichtigung der Risikotragfähigkeit jeweils im zwischenbetrieblichen und zeitlichen Vergleich dargestellt.

Sonstige Angaben

Im Geschäftsjahr 2023 betragen die Gesamtbezüge der Verbandspräsidentin 231.079,44 Euro. Die Mitglieder des Vorstandes erhielten für ihre Tätigkeit Gesamtbezüge in Höhe von 95.800,00 Euro.

An frühere Verbandspräsidenten und deren Hinterbliebene wurden im Geschäftsjahr 2023 Versorgungsbezüge in Höhe von 450.652,78 Euro gezahlt. Für diesen Personenkreis bestehen zum 31. Dezember 2023 Pensionsrückstellungen in Höhe von 4.054.348,00 Euro.



Stand: April 2023

* in laufenden Angelegenheiten

** Die Prüfungsstelle ist in der Durchführung ihrer Prüfungstätigkeit unabhängig von Weisungen der Verbandsorgane.

Der vorliegende Jahresbericht ist ein lebendiges Beispiel für die besondere Rolle der Sparkassen-Finanzgruppe Saar als Partner für Privat- und Unternehmenskunden in herausfordernden Zeiten. Weitere Informationen rund um die Finanzgruppe finden Sie in der Broschüre „Zahlen, Daten, Fakten“ auf unserer Verbandsseite unter: **www.svsaar.de/presse/jahresbericht**